

Große Aufregung herrschte in der Klasse 4a in der Woche nach den Osterferien, denn nun begann die praktische Radfahrausbildung. Während die Kinder in den Wochen zuvor schon die theoretischen Grundlagen gelernt hatten, konnten sie diese nun auf dem Verkehrsübungsplatz im Pausenhof anwenden. Das war zunächst einmal gar nicht so leicht!

Richtig spannend wurde es, als die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und Können in der theoretischen und praktischen Prüfung unter Beweis stellen mussten. Doch fast alle meisterten dies mit Bravour. Der Höhepunkt war die Verleihung der Fahrradführerscheine. Die beiden Verkehrserzieher der Polizei, Frau Köllner und Herr Hofmann, lobten die Kinder für die guten Ergebnisse. Matteo Vetter hatte die beiden Prüfungen ohne einen einzigen Fehler bestanden und erhielt als einziger einen Ehrenwimpel.

Zur Belohnung durften alle Kinder, die den Führerschein bestanden hatten, an der Realverkehrsübung teilnehmen, die die Radfahrer durch die Straßen Moschendorfs führte. Das war noch einmal eine ganz besondere Herausforderung!